

NERO

2016-04-04

- Rom brennt
- Nero war außerhalb (erst 2. Schrei)
- kam hinzu
- pol. Gegner: Nero = Brandstifter
- Rom fast komplett zerstört
- Idee: Verlegung der Hauptstadt
- Nero vertraut Senatoren nicht (nur Frau + Seneca)
- Nero ist schöngeist (nicht Krieg etc. sondern Kunst, Schönheit)
- Wiederaufbauprogramm: Wohnbauten, Kaiserpalast
 - Geld fehlt
 - sieht es als Neuanfang
 - Tigellinus: Mann fürs Grobe
 - ⇒ Plünderung der Tempelschätze zur Bezahlung
 - Nero glaubt sich gottgleich
 - Senatoren sehen Wohnsinn
- Seneca will sich nach Tempelplünderung (Schreie) zurückziehen
- Gegner trauern sich bei Senatoren
- beim Volk sehr beliebt (Spiele etc.)
 - ↳ wollen ihn zum Staatsfeind erklären
 - ↳ würde Kaiser außerhalb Eiblinie bedeuten (Piso)
 - ↳ Alternative: Mord
- konnte den Soldaten den Sold nicht mehr zahlen
 - ↳ Sklave verrät Plan an Nero
 - ⇒ Plan zerfallen
- Grauenlose Rache (auch Seneca)
 - ⇒ keine kritischen Berater mehr
- Nero tritt öffentlich als Künstler auf, denn Kunst ist göttlich
 - war schlecht, aber alle mussten es toll finden
 - ⇒ macht ihn kritikunfähig/manie

- Nero bietet schwangere Frau auch witzige Kritik
- ⇒ wird noch wahnsinniger
- Baupläne kommen ins Stocken (Haushalt d.)
- Nero nimmt sich Auszeit im Griechenland
 - Spord + Orgien
- schickt Tigellinus alle Reichen alles dem Kaiser zu versenden + Selbstmord.
- ⇒ Widerstand formt sich (unter Senatoren + Gewässern)
- trotzdem beim Volk beliebt
- sagt der Senat er will seinen Gegnern gegenüberstehen (Kunst stellt Schwert)
- Pland.erschlagung der Eblinie
 - Nero = Staatsfeind ⇒ vogelfrei
- nur wenige stehen Nero bei
- flieht auf Landgut
- ⇒ wird zum Selbstmord gezwungen